

Da sollte die Prinzessin die Nacht schlafen.

Am Morgen fragte man sie, wie sie geschlafen hätte.

„Ach, entsetzlich schlecht!“ sagte die Prinzessin, „ich habe fast die ganze Nacht kein Auge zugethan. Gott weiß, was da im Bette war, ich habe auf etwas Hartem gelegen, so daß ich am ganzen Körper braun und blau bin. Es ist entsetzlich!“

Da konnte man nun wohl sehen, daß sie eine ächte Prinzessin war, da sie durch die zwanzig Matratzen und die zwanzig Kissen von Eiderdunen hindurch die Erbse gefühlt hatte. So feinsühlend kann nur eine ächte Prinzessin sein!

Der Prinz nahm sie also zur Frau, denn nun wußte er ja, daß er eine ächte Prinzessin bekam; aber die Erbse kam in's Kunstcabinet, und da ist sie noch, wenn nicht Jemand sie weggenommen hat.

Sieh, das war eine schöne Geschichte!